Ökumenischer Gemeindebrief Rambach

Oktober
November
2020

www.ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de
www.st-birgid.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wo ist Gott? – In diesen Zeiten? Wenn das Schicksal zuschlägt, Menschen getroffen werden durch Unfälle, eine plötzliche Krankheit, eine Naturkatastrophe und, ja, auch durch ein Virus wie gerade jetzt, stellt sich schnell die Frage: wo ist denn Gott? Wie kann er das zulassen? Wie bringe ich den Gedanken an seine Liebe damit zusammen, dass so etwas passiert?

Der Gedanke spitzt sich zu, wenn die Welt nicht nur als ein Automat verstanden wird, ein System von Abläufen und Gesetzmäßigkeiten, mit dem Gott nichts zu tun hätte. Wenn Gott als derjenige bekannt wird, der die Welt geschaffen hat und von ihr gesagt werden kann: „Und siehe, es war sehr gut" (Die Bibel, Genesis) Dann hat Gott ja mit dieser Welt zu tun, genau dieser.

Gott einfach auf der Seite der leidenden Kreatur zu verorten, dort, wo er sich in Jesus Christus am Kreuz gezeigt hat, würde die Macht seines Schöpfungshandelns verneinen, drängte ihn aus dieser Welt, mehr oder weniger hinaus.

Gott aber auch für die Naturkatastrophen mit in die Verantwortung zu nehmen, für die Bedrohung des Lebens durch Krankheit und Tod, würde neben den Gott der Liebe einen setzen, den wir nicht so ganz genau kennen können, der sich uns nicht wirklich gezeigt hat, der neben und hinter dem Gott zum Vorschein kommt, der für uns leidet am Kreuz (Martin Luther, Deus absconditus).

Vielleicht lässt sich in der Anfechtung des Glaubens, die sich aus diesem Dilemma entwickelt, ein Weg heraus bahnen, wenn wir den Satz „und siehe, es war sehr gut" nicht damit verwechseln, dass die Welt perfekt ist. Ja, die Welt ist gut. Aber sie ist nicht eine, in der das Leiden nicht mehr ist, in der Katastrophen nicht hereinbrechen. Die Welt ist Welt als Gottes Schöpfung und sehr gut – aber nicht perfekt. Und Gott ist ihr verbunden in der Zurückdrängung des Chaos.

Dass sie, die Welt als Schöpfung Gottes, nicht schon längst auf den Abgrund ihrer letztendlichen Zerstörung zugetaumelt ist, verdankt sich der erhaltenden Schöpfermacht Gottes. Er lässt seine Erde nicht. Zugleich verändert sie sich fortlaufend, ist und bleibt eine dynamische Welt im Entstehen, an deren Gestalt auch wir Menschen einen großen, wie wir in den letzten Jahren auch mit Schrecken bemerken, mit entscheidenden Anteil haben. Immer schon war der Herrschaftsauftrag über die Schöpfung an den Menschen ein Bewahrungsauftrag.

Für den Glauben ist Gott als Schöpfer tragender Grund unserer Welt, der sie vor ihrem Ende bewahrt, ist er als Versöhner mit der leidenden Kreatur Leidender, als Vollender der ihre Bestimmung mit abgründiger Geduld Verwirklichende.

Ihr Pfarrer

Dr. Martin Mencke (Dekan)

Spendenseite

Wir danken allen Spendern,
ohne die so vieles nicht möglich wäre !!!

Es sind keine Spenden eingegangen!

Wer etwas spenden möchte, hier das Spendenkonto für Überweisungen:

- Ev. Kirchengemeinde Rambach
- Konto-Nr. : 460 475 08 bei der Wiesbadener Volksbank eG
- BLZ: 510 900 00
- IBAN: DE84 5109 0000 0046 0475 08
- BIC: WIBADE5W

Bitte immer den Verwendungszweck angeben:

- Gemeindehausrenovierung
- Gemeindearbeit
- Jugendarbeit
- Kita Sonneninsel

Selbstverständlich können Spenden auch in bar geleistet werden.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

CJ

Ausschreibung der Pfarrstelle

Was lange währt, wird endlich gut. Die Ausschreibung der vakanten Pfarrstelle in Rambach ist längst überfällig und hätte im Prinzip schon vor einiger Zeit erfolgen können.

Wer nun glaubt die Corona-Pandemie hätte das Ausschreibungsverfahren ausgebremt, der irrt. Der Kirchenvorstand unter Leitung von Pfarrer Dr. Mencke hatte die Ausschreibung bereits im Januar zum Primärziel erklärt.

Das Nehmen der erste Hürde - die Bilanzierung des Kirchenvorstands und der -gemeinde durch den zuständigen Propst für die Rhein-Main-Region - hätte in der Tat ob des vollen Terminkalenders des Propsts einige Zeit auf sich warten lassen können. In diesem Fall hat die Corona-Pandemie allerdings für ein vereinfachtes und damit beschleunigtes Verfahren gesorgt.

Der entscheidende Meilenstein auf dem Weg zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle war jedoch im März die Entscheidung für eine Pfarramtliche Verbindung mit einer weiteren Kirchengemeinde. Diese ist möglich mit jeder der benachbarten Kirchengemeinden, sie sollte jedoch mit dem am dazu am Besten geeigneten Partner geschehen. Schlussendlich stellte sich im Juni Sonnenberg dafür heraus.

Eine Pfarramtliche Verbindung selbst ist keine formale Vorrausetzung für eine Besetzung der Pfarrstelle. Sie hätte also unabhängig von dieser betrieben werden können. Jedoch führen stetig sinkenden Mitgliederzahlen in den Kirchengemeinden einerseits zu einer fortlaufenende Konsolidierung der Pfarrstellen. Andererseits sorgt sie auch für fallende Bewerberzahlen.

Eine Pfarramtliche Verbindung steigert also die Attraktivität der Pfarrstelle, denn sie entlastet die beteiligten Parteien von Aufgaben, für die nur wenige eigene Ressourcen zur Verfügung stehen. Zudem schreibt auch die benachbarte Kirchengemeinde Bierstadt eine halbe Pfarrstelle aus, die sich mit unserer Pfarrstelle für Interessenten an einer ganze Stelle kombinieren lässt.

Dabei hängt es aber davon ab in welchem Modus sich die Auschreibung befindet. Die Pfarrstellen werden nämlich in zeitlicher Folge zweimal durch Wahl der Kirchengemeinde (Besetzungsmodus A und B) und einmal durch die Kirchenleitung (Besetzungsmodus C) besetzt – diesmal ist der Modus C gesetzt.

Die Pfarrstelle wurde nun am im Amtsblatt der EKHN für den Juli 2020 zum ersten Mal ausgeschrieben. Das Verfahren ist noch bis 28. August offen. Danach sichtet die Kirchenverwaltung die Bewerbungen und lässt den Kirchenvorstand bis Mitte September wissen, wie es aussieht.

Allerdings hat sich bis jetzt niemand beim Dekan für die Stelle erkundigt, sodass er derzeit nicht mit einer Bewerbung rechnet. Eine nächste Ausschreibung wird dann im September-Amtsblatt erscheinen.

Ab der dritten Runde kann die Pfarrstelle auf zwei Arten besetzt werden. Die Ausschreibung kann natürlich einerseits weiterhin im Amtsblatt veröffentlich werden. Unabhängig davon kann die Kirchenleitung der EKHN jetzt versuchen die Pfarrstelle aus einem Pool von Pfarrpersonen besetzen, die derzeit keine Verwendung haben. Derzeit gibt es etwa 50 solche Personen in der gesamten EKHN.

https://www.kirchenrecht-ekhn.de/list/kirchliches_amtsblatt

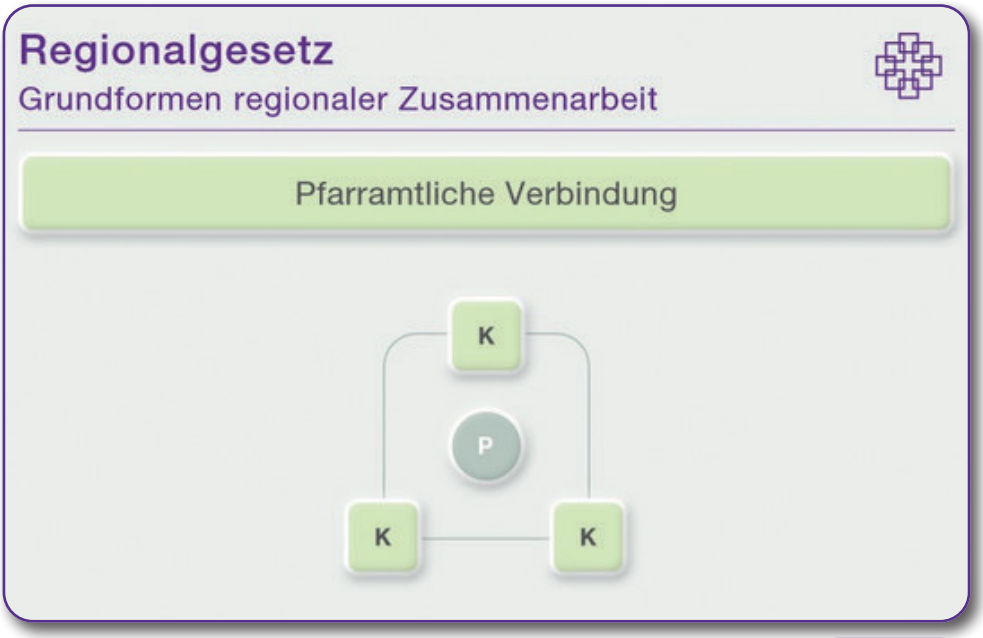
https://ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de/pfarrer/pfarrstellenausschreibung

SM, MM

Pfarramtliche Verbindung

Schon viel war in den vergangene Wochen von einer Pfarramtlichen Verbindung die Rede. Seit dem 1. September sind Rambach und Sonnenberg miteinander verbunden. Höchste Zeit also einmal den Begriff ausführlich zu erklären.

Im Prinzip ist die Pfarramtliche Verbindung eine Antwort auf schwindende Ressourcen in den Kirchengemeinden bei ihrem gleichzeitigem Erhalt. Sie steht somit zwischen den beiden Extremen der vollständigen Selbstständigkeit und einer vollständigen Fusion.



Eine solche Verbindung kann durchaus auch von mehr als 2 Kirchengemeinden eingegangenen werden, sie müssen lediglich räumlich benachbart sein und im gleichen Dekanat liegen. Als Beispiel kann seit 2009 der Verbund Auringen-Medenbach-Naurod gelten.

Für die jetzt eingegangenen Verbindung von Rambach mit Sonnenberg soll gezeigt werden welche Möglichkeiten eine Kirchengemeinde derzeit hat.

<table>
<tr><th>Kirchengemeinde</th><th>Rambach</th><th>Sonnenberg</th></tr>
<tr><td>Selbstständigkeit</td><td>1 Pfarrer
½ Stelle
Kirchenvorstand</td><td>1 Pfarrer
1 Stelle
Kirchenvorstand</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Pfarramtliche Verbindung</td><td colspan="2">2 Pfarrer
1½ Stelle</td></tr>
<tr><td>Kirchenvorstand</td><td>Kirchenvorstand</td></tr>
<tr><td>Fusion</td><td colspan="2">2 Pfarrer
1½ Stelle
Kirchenvorstand</td></tr>
</table>

Die pfarramtliche Verbindung wird zunächst von den beteiligten Kirchenvorständen beschlossen. Im Einvernehmen werden diese Beschlüsse vom dem Dekanatssynodalvorstand in Wiesbaden und anschließend von der Kirchenverwaltung der EKHN in Darmstadt genehmigt.

Der Inhalt einer Pfarramtlichen Verbindung ist vollständig frei bestimmbar und kann jederzeit an die Verhältnisse in den Kirchengemeinden angepasst werden. Derzeit ist der konkrete Inhalt der Verbindung durch die Vakanz noch absichtlich leer gelassen, jedoch sind bereits jetzt von den beiden Kirchenvorständen die Themen Gottesdienste, Konfirmandenausbildung und Altenarbeit verabredet. Jegliche Absprachen werden in einer gemeinsamen Pfarrdienstordnung festgehalten.

Gottesdienste: dieses Thema wird in der Regel aufgegriffen. Pragmatischer Hintergrund ist die gegenseitige Krankheits- und Urlaubsvertretung. Normalerweise hält der reguläre Pfarrstelleninhaber weiter die Gottesdienste in seiner Kirche, in der er das Kanzelrecht hat (also das Recht zu bestimmen wer in der Kirche predigen darf). Denkbar wäre aber auch einmal im Monat einen Pfarrertausch für die Gottesdienste zu vereinbaren. Außerdem gibt es mit regelmäßigen, gemeinsamen Gottesdiensten ein Element, um die Kirchengemeinden näher zusammen zu bringen.

Aus der Not der gleichzeitigen Vakanz (keine Pfarrperson) in Rambach und den Corona-Pandemie-Einschränkungen in Sonnenberg (keine nutzbare Kirche) leben wir derzeit im Prinzip schon die noch kommende Abmachung.

Konfirmandenausbildung: Sinkende Anzahlen von Jugendlichen, die sich zum Konfirmandenunterricht anmelden, führen nicht zu einer sinkenden Arbeit bei der Ausbildung, denn jeder Unterricht muss vor- und nachbereitet und natürlich gehalten werden. Daher ist es sinnvoll die Ausbildung gemeinsam zu verabreden. Ob sich dann einer der beiden Pfarrpersonen auf dieses Thema spezialisiert oder die Ausbilder jährlich wechseln ist wiederum frei regelbar.

Seniorenarbeit: Hierunter fallen nicht nur die Gruppen wie die Frauenhilfe, sondern auch Besuche von Senioren zu Hause zu runden Geburtstagen, gemeinsame Ausflüge und vieles mehr.

Die Liste der Themen, die man gemeinsam regeln kann, wenn es dafür Bedarf und Interesse gibt, ist lang:

Juniorenarbeit – ihr kommt eine entscheidende Rolle zu, denn ohne Nachwuchs stirbt die Kirchengemeinde buchstäblich aus. Ähnlich wie bei der Konfirmandenausbildung können gemeinsame Gruppen helfen den Aufwand für die Betreuung zu reduzieren und das Thema in die Hände einer Pfarrperson mit entsprechender Neigung zu legen.

Chöre – schon lange ist die Zahl der Mitglieder rückläufig und Männer stellen einen immer kleineren Anteil in den Chorgruppen. Auch hier überaltern die Gruppen oftmals.

Sekretariate – dies kann eine rämliche Zusammenlegung bedeutet, muss sie aber keineswegs. Denkbar ist einerseits eine Spezialisierung auf bestimmte Themen wie Gottesdienste und Finanzen. Andererseits können Teilzeitkräfte durch Weiterleitungen von Telefon und gegenseitige Einsichtnahme der E-Mail-Konten tagesweise die Ansprechpartner der jeweiligen Partnergemeinde sein.

Ganz konkret wird es aber schon jetzt ein gemeinsames Handeln der Kirchenvorstände geben. Vorgesehen ist die gemeinsame Beratung mit getrennter Beschlussfassung der Kirchenvorstände in gemeinschaftlichen Angelegenheiten.

Bei der Nachbesetzung der Pfarrstelle in Rambach wird jetzt auch der Sonnenberger Kirchenvorstand mit zustimmen müssen, denn die neue Pfarrperson wird eben auch in dieser Kirchengemeinde mitwirken.

Ebenso gilt dies für die Dekanatssynode – das Kirchenparlamenent der Gemeindevertreter auf Dekanatsebene.

Weitere vereinfachende Informationen finden Sie auf der Internetseite der EKHN:

https://unsere.ekhn.de/gemeinde-dekanat/kooperation-kirchengemeinden/uebersicht-ueber-die-grundformen-regionaler-zusammenarbeit/pfarramtliche-verbindung-rechtsgrundlage.html

SM, MM

Verabschiedung der Vorschul- und Schulkinder

Am 30.06.20 wurden die Vorschulkinder auf der „frommen" Wiese verabschiedet.

Es hat uns sehr gefreut, den Abschied der Vorschul- und Schulkinder dort zu feiern und überhaupt feiern zu können. Die Kinder haben Fußball gespielt, Brücken aus Naturmaterialien gebaut, lecker gegessen und einfach die Natur genossen.

Zum Abschluss haben die Schulkinder ihre Portfolios überreicht bekommen. Es war ein wunderschöner Tag in der Natur unserer Umgebung.

MB

KiTa-Regelbetrieb in Zeiten von Corona

Mittlerweile haben wir seit sechs Wochen nach der Sommerschließzeit in einem pandemischen Regelbetrieb unsere Kita wieder geöffnet. Der für unsere Kita gemeinsam erarbeitete Hygieneplan wurde nicht gelockert.

So kann es sein, dass z.B. gewartet werden muss, um Hände zu waschen, wenn schon zwei Kinder das Badezimmer betreten haben.

Die Gruppen werden nach wie vor nicht gemischt.

Die Kinder treffen sich ausschließlich im Außengelände bzw. am angrenzenden öffentlichen Spielplatz.

Dies funktioniert alles sehr gut, auch dank der Kinder, die sehr verständig sind und sich gut an die Regeln halten.

An der Eingangstür sowie in der Kita wird auf Abstandsregeln hingewiesen.

Es ist schön, nach der langen Zeit der Notdienstregelung die Kinder wieder betreuen zu dürfen. Das freut uns sehr!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße vom Team der Kita Sonneninsel

MB

Konfirmandenunterricht für Rambach…

In Rambach gibt es dieses Jahr nur 4 Konfirmanden, eine vakante Pfarrstelle und als Bonus eine Pandemie dazu.

„Die Gruppengröße in der Konfirmandenarbeit soll die Zahl von 25 Konfirmanden nicht überschreiten und die Zahl von 8 nicht unterschreiten. Ist Gruppengröße zu gering, so werden die Konfirmanden in Zusammenarbeit mit einer anderen Kirchengemeinde ausgebildet." In knappen Worten legt die Verwaltungsordnung für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden (KonfVO) vom 14. Juli 2016 die Spielregeln für den Normalbetrieb fest. (https://www.kirchenrecht-ekhn.de/document/18826)

„Drei der Konfirmanden werden von Pfarrerin Arami Neumann in Naurod und eine Konfirmandin von Pfarrer Hartmann in Sonnenberg übernommen." Mit vermutlich weniger knappen und in seiner Art freundlicheren Worten überbrückt der Dekan Dr. Mencke die Vakanz in Rambach und löst gleichzeitig die Probleme zu großer Ausbildungsgruppen während der Corona-Pandemie.

Denn eigentlich ist ja einer der noch konkret zu verabredenden Kernbestandteile der Pfarramtlichen Verbindung mit der Kirchengemeinde Sonnenberg die gemeinsame Ausbildung der Konfirmanden aus beiden Ortsteilen.

… in Naurod

Elternabend:
1. 9. um 19:30 Uhr in der Kirche in Naurod

Konfirmandenunterricht:
jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

- 5. 9.
- 24. 10.
- 7. 11.
- 21. 11.
- 5. 12.
- 12. 12.

Konfi-Camp digital: 12. 9. von 14:00 – 21:00 Uhr im Gemeindehaus in Naurod.

Die Kinder bekommen auch Aufgaben zum Bearbeiten zu Hause.

Arami Neumann, Pfarrerin

... in Sonnenberg

In der Thalkirchengemeinde in Wiesbaden-Sonnenberg haben wir derzeit 18 Jungen und Mädchen im Konfirmandenunterricht, darunter ein Mädchen aus Rambach. Um "Corona-gerecht" unterrichten zu können, wurden die Konfis in zwei Gruppen unterteilt, die erste trifft sich dienstags um 16:00 Uhr, die zweite um 17:00 Uhr. So können wir bei genügend Abstand und guter Durchlüftung auch ohne Schutzmasken unterrichten.

Das klappt trotz der etwas anderen Unterrichtsform, die im festen Sitzkreis "statischer" also sonst verläuft, bisher sehr gut. Die Konfis sind auch mit unserem Unterrichtswerk, dem "Kursbuch Konfirmation" von Hans-Martin Lübking, aktiv mit Diskussionsbeiträgen und eigenen Gedanken oder Vorstellungen dabei.

Damit die beiden Gruppen sich auch einmal persönlich kennenlernen konnten, haben wir ein Treffen im Park organisiert und uns dort im Kreis versammelt. So kennt man jetzt zumindest die Gesichter der anderen und weiß die Namen voneinander. Wir sind sehr gespannt, wie es sich im nächsten Jahr und in Richtung Konfirmation weiterentwickelt.

Thomas Hartmann, Pfarrer

Weitere Information finden Sie künftig auf unserer Homepage:

https://ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de/konfirmanden/jahrgang-2020-2021

AN, TH, SM

Gottesdienste mit Monk Yard und Katrin Engel

Langsam geht es wieder aufwärts mit den Gottesdiensten in Rambach.

Nach der kompletten Einstellung durch die Corona-Pandemie Mitte März und der Wiedereröffnung der Gottesdienste durch Pfarrer Dr. Mencke Mitte Mai waren die vergangenen Monate davon geprägt wieder eine Art Routine hineinzubringen.

Als besonders einschneidend hatte sich das Verbot des Gemeindegesangs herausgestellt. Zunächst gab es also nur ein Orgelspiel der Lieder und je nach Prediger ein Vorlesen, Einsprechen oder Mitsingen ins Mikrofon.

Als erste Lockerung wurde nach den Vorgaben der EKHN auf der Empore der Gesang Einzelner durch den Kirchenvorstand wieder erlaubt, der auch gleich ab Mitte Juli für einen Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Kratz wieder eingesetzt wurde.

Im Monat darauf waren auch kleine Ensemble bis zu 5 Personen möglich - wenn auch mit gehörigem Abstand untereinander und zum Publikum.

Am 9. August begleitete die Gregorian Coverband Monk Yard einen Doppelgottesdienst mit Pfarrer Hartmann. Die erste Runde um 10 Uhr ging an Rambach, die zweite um 11 Uhr war eine nicht-öffentliche Taufe von Karla Luise Rieg. Unter Corona-Bedingungen konnten gerade einmal die Hälfte der Musiker mit nur einem Synthesiser und 3 Sängern antreten, für Abwechslung sorgte daher Patrick Will an der Orgel. Dennoch gab es in beiden Veranstaltungen Applaus für die ingesamt 8 Lieder.

Pfarrer Hartmann hat es dann geschafft gleich am 23. August zwei hochqualifizierte Musiker aus Sonnenberg in der Kirche in Rambach zu gewinnen.

Der A-Klasse Organist Andreas Karthäuser und die Sopranistin Katrin Engel begleiteten um 17 Uhr erneut einen Gottesdienst.

SM

Gemeindebriefverteilung

Für die Verteilung der Gemeindebriefe in die etwa 1.150 Haushalte in Rambach gab es bisher 12 Verteilgebiete, sodass jedes Gebiet im Mittel etwa 100 Exemplare umfassen sollte.

Zwei der Verteilgebiete wurden nun angepasst, um allzu große Abweichungen von dieser mittleren Zahl zu erreichen.

Das Gebiet „Untere Ostpreußenstraße" zwischen Sonnenberg und Niederhausener Straße erhielt im Süden zusätzlich noch eine weitere Wohnanlage mit etwa 20 Haushalten. Daher gibt es im Gegenzug den Abschnitt „Niedernhausener Straße 1-8" an das Gebiet „Obere Ostpreußenstraße / In der Lach" ab.

Das Gebiet „Untere Ostpreußenstraße" selbst mit seinen 200 Exemplaren wurde in zwei neue Gebiete „Untere Ostpreußenstraße" aufgespalten. Für das neue Gebiet „Untere Ostpreußenstraße II" gibt es bereits einen Austräger.

Für das Verteilgebiet „Kehrstraße / Am Ringwall / Am Eselspfad / Kirchweg" scheidet die bisherige Austrägerin aus persönlichen Gründen aus. Auch hier gibt es bereits eine neue Austrägerin, die ihre Aufgaben übernimmt.

Darüberhinaus wurden jeweils etwa 3 zusammenhängende Verteilgebiete in 4 Verteilregionen zusammengefasst, um zum Beispiel Urlaubs- und Krankheitsvertretungen zu erleichtern.

Region Nord bestehend aus den 3 Gebieten

- Blütenstraße / Flachslandstraße / Kellerskopfweg
- Jakobsgasse / Kitzelsbergstraße / Schäfergasse
- Mühlradgasse 7 / Obere Niederhausener Straße

Region West bestehend aus den 3 Gebieten

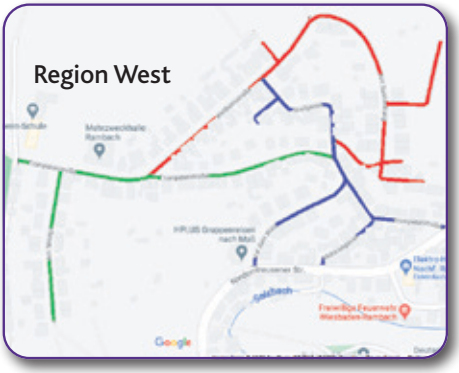
- Am Sonnenhang / Wellbornstraße
- Mühlradgasse / Steilgasse / Untere Trompetergasse / Vor dem Wald
- Am Sportplatz / Obere Tromptergasse

Region Ost bestehend aus den 3 Gebieten

- Adolf-Schneider-Straße / Eckgasse / Eppsteiner Straße
- Am Burgacker
- Am Eselspfad / Am Ringwall / Kehrstraße / Kirchgasse

Region Süd bestehend aus den 4 Gebieten

- Am Gänsberg
- In der Lach / Obere Ostpreußenstraße / Untere Niedernhausener Straße
- Untere Ostpreußenstraße (gerade Hausnummern) / Am Goldsteintal
- Untere Ostpreußenstraße (ungerade Hausnummern)



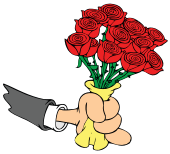
Wir danken den Austrägerinnen und Austrägern im Namen des Kirchenvorstands an dieser Stelle herzlich für Ihre Arbeit, die sie alle 2 Monate auf sich nehmen, um die Gemeinde mit den Gemeindebriefen zu versorgen.

Es ist eine sehr erfreuliche Erfahrung, dass sich innerhalb sehr kurzer Zeit 2 Menschen gefunden haben, um diese Arbeit neu zu übernehmen.

In den vergangenen Jahren gab es stets eine Einladung aller ehrenamtlichen Helfer der Kirchengemeinde. Es ist offen wann dies das nächste Mal aufgrund der Corona-Pandemie möglich ist. Die Veranstaltung soll aber so rasch wie möglich nachgeholt werden. SM

Freud und Leid in der evangelischen Kirchengemeinde

Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen die im Oktober und November 2020 Geburtstag feiern



02.10.	Rudolf Heuser	88 Jahre
07.10.	Ursula Storch	80 Jahre
09.10.	Rosemarie Eckhardt	80 Jahre
20.10.	Rosemarie Zerbe	85 Jahre
21.10.	Ingeborg Fischer	83 Jahre
22.10.	Hannelore Hentschel	80 Jahre
23.10.	Manfred Streck	81 Jahre
25.10.	Gerd Hachenberger	70 Jahre
25.10.	Dittmar Ruffer	86 Jahre
26.10.	Klaus Will	70 Jahre
	Hiltrud Witte	91 Jahre
	Bruno Schlosser	83 Jahre
30.10.	Klaus Schlosser	83 Jahre
31.10.	Günther Diels	84 Jahre
31.10.	Christa Körner	83 Jahre
03.11.	Helga Uhlemann	89 Jahre
06.11.	Lina Stotz	85 Jahre
09.11.	Anita Will	81 Jahre
09.11.	Werner Weigt	83 Jahre
	Marie-Luise Kornblueh	85 Jahre
26.11.	Irma Guckes	90 Jahre

Taufen

09.08.2020 Karla Luise Rieg

Trauungen

keine

Hochzeitsjubiläen

Im November

Diamantene Hochzeit — Inge und Herbert Momberger

Im Dezember — keine

Verstorbene

09.08.2020 — Hans Joachim Schott

CJ

Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde,

durch das neue Europäische Datenschutzgesetz sensibilisiert, werden wir von dieser Ausgabe an, zukünftig bei Geburtstagen nur den Namen und den Tag veröffentlichen (keine Adresse, auf Wunsch: kein Alter).

Das Jubiläum zur Silbernen Hochzeit wird nur auf Wunsch veröffentlicht.

Wir hoffen in Ihrem Sinne zu handeln. *Ihre Ev. Kirchengemeinde*

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Kirchenchor	jeden 2. Dienstag um 18.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 2. Dienstag um 15.00 Uhr
Treffpunkt Bibel	jeden 1. und 3. Donnerstag um 19.00 Uhr
Spiel- und Krabbelkreis	jeden Donnerstag um 10.00 Uhr
Bei Drucklegung waren bis auf den Bibeltreff wieder alle Gruppen aktiv. Bitte den Internet-Auftritt und Schaukasten beachten! CJ	

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten! Bitte den Internetauftritt beachten! ***https://ev-kirchengemeinde-wiesbaden-rambach.de/gottesdienste***			
4. Oktober	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfarrer Hartmann
11. Oktober oder 18.Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Hr. Maurer
25. Oktober	17:00 Uhr	Spätgottesdienst Falls möglich mit Taizé Liedern	Pfr. Hartmann
1. November	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Hartmann
8. November	kein Gottesdienst		
12. November	17:00 Uhr	St. Martin ?	
15. November	10:00 Uhr?	Volkstrauertag in der Trauerhalle??	Pfr. Hartmann
22. November	17:00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Präd. Hr. Maurer
29. November	10?:00 Uhr		

CJ

Vorankündigung

Für den 6. Dezember (Nikolaus) ist um 10:00 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer Kratz geplant, der nach Möglichkeit familienfreundlich gestaltet werden soll.

Für den 24. Dezember (Heiligabend) sind um 15:00 Uhr, 17:00 Uhr und 22:00 Uhr (Christmette) drei Gottesdienste mit Pfarrer Hartmann geplant, die verschiedene Schwerpunkte haben sollen.

Wegen des zu erwartenden Andrangs wird in der nächsten Kirchenvorstandssitzung über ein praktikables Anmeldeverfahren gesprochen.

SM

Bethel

Die Bethel Sammlung ergab ca. 1.500 kg Kleidung.

„Mit Ihrer Spende bereiten Sie bedürftigen Menschen eine große Freude und sichern zugleich wichtige Arbeitsplätze in der Betheler Brockensammlung. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich!" schreibt Pastor Ulrich Pohl von Bethel

UH, CJ

Impressum

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 05.11.2020

Redaktionsteam: Siegfried Möckel (SM), Silke Wochlowitz (SW)

Autoren: Christel Jäger (CJ), Regine Wagner (RW), Arami Neumann (AN), Siegfried Möckel (SM), Thomas Hartmann (TH), Ulrich Pohl (UH), Madeleine Beyer (MB), Martin Mencke (MM)

Gestaltung: mX design Max Spandl (MS)

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Aus der katholischen Gemeinde

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins wird zu einem späteren Termin gegen Jahresende stattfinden. Wir werden die Mitglieder rechtzeitig fristgerecht einladen.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie alle gesund.
Ihr Vorstand des Fördervereins St. Johannes Rambach e.V.

SW

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen:

Die Feier der Eucharistie bieten wir samstags und sonntags zu den gewohnten Zeiten an:

- Samstags, jeweils 18 Uhr in
  Maria Aufnahme Erbenheim und St. Stephan Delkenheim
- Sonntags, jeweils um 9.30 Uhr in
  St. Elisabeth Auringen und Christ König Nordenstadt
- Sonntags, jeweils um 11 Uhr in
  St. Birgid Bierstadt und Herz Jesu Sonnenberg

Der Besuch der Wochenendgottesdienste ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung können Sie auf unserer Homepage www.st-birgid.de vornehmen oder Sie rufen im Zentralen Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten,
Tel. 06122 588670, an.

Zusätzlich stellen wir weiterhin tägliche Podcasts und sonntägliche Videogrüße für Sie auf unserer Homepage bereit.

Bitte achten Sie besonders die aktuellen Infos auf der Homepage und auf die Aushänge in den Schaukästen, da Corona-bedingt noch immer kurzfristige Änderungen möglich sind!!

Gottesdienste in St. Johannes Rambach:

- Donnerstag 08.10. 18:30 Heilige Messe
- Samstag 22.10. 18:00 Wortgottesfeier
- Sonntag 01.11. 16:00 Gräbersegnung Friedhof RAM
- Donnerstag 05.11. 18:30 Heilige Messe
- Samstag 07.11. 18:00 Wortgottesfeier
- Donnerstag 19.11. 18:30 Heilige Messe

Die Gottesdienst in St. Johannes sind ohne vorherige Anmeldung möglich!

RW

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro **Christel Jäger**	E-Mail: kirchengemeinde.wiesbaden-rambach@ekhn.de Tel.: 0611-540805	Kirchweg 1 65207 Wi-Rambach Öffnungszeiten Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Kirchenvorstand **Dr.** **Martin Mencke**	E-Mail: martin.mencke@ekhn.de Tel.: 0611 - 73424210	Schlossplatz 4 65183 Wiesbaden
Kindertagesstätte Sonneninsel **Madeleine Beyer**	E-Mail: kita.sonneninsel.rambach@ekhn.de Tel.: 0611-540321	Kirchweg 3 65207 Wi-Rambach
Diakonie-Verein e.V. **Helmut Spies** Betreuungskraft **Sabine Deuker**	E-Mail: diakonie.verein.rambach@t-online.de Tel.: 0611-542835 Tel.: 0611-543836	

Kath. St. Birgid Pfarrbüro Sonnenberg/Rambach

Zentrales Pfarrbüro St. Birgid Wiesbaden Gemeindereferent **J. Mockenhaupt**	E-Mail: j.mockenhaupt @st-birgid.de Tel: 06122-588670	Borkestraße 4 65205 Wi-Nordenstadt Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindebüro Wi-Sonnenberg **Regina Wagner**	E-Mail: r.wagner@st.birgid.de Tel: 06122-5886730	König-Adolf-Str.12 65191 Wiesbaden Öffnungszeiten: Mo 9.00-12.00 Uhr
Förderverein St.-Johannes e.V. **Gundula** **Freitag-Guse**	E-Mail: foerderverein-st.johannes@gmx.de Tel: 0611-543556	